

Holz, Arno: Chaos (1896)

- 1 Das ist der Fluch, der diese Zeit durchzittert,
- 2 Der uns das Leben und den Tod verbittert:

- 3 Wir legen ewig neu das Fundament
- 4 Und niemals greift der Bau ins Firmament!

- 5 Wir hören blutend, wie die Völker wimmern,
- 6 Und helfen selber ihre Kreuze zimmern!

- 7 Wir flehen brünstig um das Weltgenie
- 8 Und sind noch viehisch, viehisch wie das Vieh!

- 9 Wir speien auf das Kreuz der Kathedrale
- 10 Und dichten nur noch Zukunftsideale!

- 11 Wir thun die Skepsis feig in Acht und Bann
- 12 Und schliesslich – glaubt man selber nicht daran!

- 13 Das ist der Fluch, der diese Zeit durchzittert,
- 14 Der uns das Leben und den Tod verbittert!

(Textopus: Chaos. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31201>)